

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Zwillingsschwester

Fulda, Ludwig

Stuttgart, 1901

Auftritt VI

[urn:nbn:de:bsz:31-86674](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86674)

Giuditta.

Wir sehn Euch noch?

Yalla.

Gewiß! Ich kehre wieder
Zu feierlichem Abschied. (Ab rechts hinten.)

Sechster Auftritt.

Orlando. Giuditta. Sandro.

Giuditta (nach einer kleinen Pause).

Weißt du noch,

Orlando, wie du täglich süße Lieder
Der Sehnsucht mir gesandt?

Orlando.

Was soll das heut? Ich weiß; jedoch

Giuditta.

Zuletzt vor sieben Tagen —
Ich hab' genau gezählt — betrat dein Fuß
Die Schwelle meines Zimmers. Du gehst jagen,
Kehrst heim, und nicht einmal zu flücht'gem Gruß
Gedenkst du meiner.

Sandro.

Mutter, spielen!

Giuditta.

Gleich.

Orlando.

Ich könnt' erwidern, daß auch mein Bereich
Gemieden wird von dir.

Sandro (sie am Kleide fassend).
Kommst du?

Giuditta.

Gewiß.

Orlando.

Auf deinem weißen Zelter, wie vor Zeiten
Du's oft gethan, zur Jagd mich zu begleiten,
Wer hindert dich?

Giuditta (auf Sandro zeigend).
Hier steht das Hindernis.

Orlando.

Ich . . .

Sandro (ungeduldig weinend).
Mutter, spielen!

Giuditta (sucht ihn zu beruhigen).
Still!

(Sandro weint stärker.)

Orlando (ärgerlich).

Welch ein Geplär! .
Ist hier die Kinderstub'? Sein eigen Wort
Versteht man nicht. Schick doch den Jungen fort!

Giuditta (mit leichtem Vorwurf).

Wie du befehlst, gestrenger Herr.
(Sie nimmt das Kind bei der Hand und geht mit ihm zur
Thür links hinten.)

Sei artig; dann wird Cecca mit dir spielen.
(Sie hat die Thür geöffnet, spricht hinein.)

Cecca, nimm Sandro mit dir; gieb wohl acht:
Er ist so wild.

(Sandro mit Cecca, die auf der Schwelle erschienen ist, ab
links hinten.)

Siebenter Auftritt.

Orlando. Giuditta.

Giuditta.

Was andre selig macht,
Orlando, soll's nach unsrem Herzen zielen
Mit gift'gem Pfeil? Soll unser eigen Kind
Entwurzeln unsre Liebe?

Orlando.

Grillenfang!

Giuditta.

O, daß die deine kränfelt, fühl' ich lang.
Einst schien ich reizvoll dir; nun bist du blind . . .

Orlando.

Du irrst. Der Bräutigam, der girrt und schmachtet,
Der freilich . . .

Giuditta.

Hast du nur das Kleid beachtet,
Das heut ich trage?

Orlando.

Dieses lichte Blau
Steht dir nicht sonderlich.